



## Pressemitteilung

---

PM Nr. 4/2023

17.11.2023

### **BGH verwirft Revision im Fall eines aus dem Gerichtsgebäude geflüchteten Angeklagten**

Der Bundesgerichtshof hat die Revision eines 47-jährigen Familienvaters gegen seine Verurteilung durch das Landgericht Coburg wegen Vergewaltigung und mehrfachen sexuellen Missbrauchs von Kindern verworfen. Der 6. Strafsenat hat nach Überprüfung des Urteils keine Rechtsfehler festgestellt.

Das Landgericht Coburg hatte den Angeklagten für schuldig befunden, seine älteste, noch minderjährige Tochter vielfach sexuell missbraucht zu haben und gegen ihn eine Gesamtfreiheitsstrafe von 5 Jahren und 6 Monaten verhängt.

Das Verfahren hatte überregional für Aufmerksamkeit gesorgt, weil der Angeklagte während einer Sitzungspause aus dem Gerichtsgebäude entkommen konnte. Seine Flucht wurde am Folgetag durch Polizeibeamte nach umfangreichen Fahndungsmaßnahmen beendet.

Damit ist das Urteil rechtskräftig.

(Landgericht Coburg, Urteil vom 20.02.2023, Aktenzeichen: 1 KLS 115 Js 4315/22 jug)

Hain  
Richter am Landgericht  
Leiter der Pressestelle